

An alle Mitglieder
der CDU-Hemer

Hemer, im Dezember 2011

Ein herzlicher Weihnachtsgruß von der CDU-Hemer!

Liebe Parteifreundinnen und –freunde,

in diesen hektischen vorweihnachtlichen Tagen möchte ich, wie in den Jahren zuvor, die Gelegenheit ergreifen, aus der Perspektive unserer CDU-Familie einen Moment inne zu halten, auf das Geschehene zurückzublicken und einen Ausblick auf das Zukünftige zu wagen.

Am 17. April 2011 haben Sie in unserer Jahreshauptversammlung einen neuen Parteivorstand gewählt. Die Hemeraner Christdemokraten haben dabei konsequent auf Kontinuität gesetzt, ausnahmslos alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern und Funktionen bestätigt, so dass die CDU-Hemer mit diesem Vorstand in die dritte Amtsperiode gehen wird.

Im letzten Jahr konnte die CDU-Hemer ihre aktive und breit aufgestellte Arbeit in verschiedenen politischen Feldern fortsetzen. Neben unterschiedlichen Veranstaltungen, unter denen sicherlich die Besuche der bundespolitisch profilierten Unions-Politiker Wolfgang Bosbach und Karl-Josef Laumann hervorstechen, sind es vor allem auch die unzähligen „unsichtbaren“ Termine der parteiinternen Gremienarbeit gewesen, die die Arbeit unserer Partei wesentlich vorangetrieben haben: Mitgliederversammlungen, Fraktionssitzungen, Vorstandssitzungen, Arbeitskreissitzungen, Work-Shops, Kreisveranstaltungen, Ortsbegehungen, Bürgergespräche, etc. Hier zeigt sich die Beharrlichkeit und Ausdauer politischer Arbeit und hier leistet unsere Hemeraner CDU ganze Arbeit.

Inhaltlich haben den Stadtverband und die Fraktion im vergangenen Jahr entscheidende politische Themen beschäftigt, von denen ich Folgende stichpunktartig skizzieren möchte: Forderung des Weiterbaus der A 46, Planungen zur Westtangente, Zukunft des Hademarebades, Zusammenlegung der Bauhöfe Iserlohn und Hemer, Nachhaltigkeit im Sauerlandpark. Unsere Ratsfraktion hat zusammen mit Bürgermeister Michael Esken an einer Weiterentwicklung unserer Stadt gewirkt, zahlreiche Anträge zu unterschiedlichen kommunalpolitischen Themen zeugen davon. Dass Fraktion und Bürgermeister dabei nicht immer die gleiche Meinung haben, wie das jüngste Beispiel im Rahmen der Diskussion um die Planungen der Westtangente gezeigt hat, ist nicht nur eine Ausdrucksform politischer Normalität, sondern in einer gelebten Volkspartei ein durchaus bereicherndes Moment.

Auch die Gliederungen des Stadtverbandes (Senioren Union, Junge Union, CDA und Frauen Union) haben im vergangenen Jahr mit ihren Vorständen das Parteileben bereichert, inhaltliche Akzente gesetzt und zur programmatischen Profilierung der Union beigetragen. Ihre Arbeit ist für uns unersetzlich.

Ein freudiges Ereignis unserer CDU-Familie beinhaltete das 65-jährige Jubiläum unseres Stadtverbandes. Die Festveranstaltung mit Karl-Josef Laumann stellt sicherlich einen Höhepunkt in der Parteiarbeit des letzten Jahres dar. Sehr herzlich möchte ich an dieser Stelle unserem Parteifreund Hermann-Josef Geismann danken, der mit seinem

erkenntnisreichen und gehaltvollen Rückblick auf die Gründung der CDU in Hemer einen wertvollen Beitrag für unser Parteileben geleistet hat.

Seit 65 Jahren wirkt die CDU in Hemer - eine lange Zeit, in der Hemeraner Christdemokraten Verantwortung für ihre Heimatstadt übernommen und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Felsenmeerstadt Politik gestaltet haben. Am 5. März 1946 gründete sich unser Stadtverband, als Hemeraner Christen, die die Schrecken der nationalsozialistischen Barbarei erlebt haben, mit einem Neubeginn ihren Dienst an der Freiheit, an der Herrschaft des Rechts, an der Einheit unserer Nation, am Frieden in Europa und der Welt leisten wollten. *„Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand“*, heißt es im Deutschlandlied. Dieser Gedanke war die Antriebsfeder der Gründer der christdemokratischen Idee in Hemer – und es ist auch heute noch die Richtschnur unseres Handelns. Es hat sich in den letzten 65 Jahren sicherlich Vieles grundlegend geändert. Aber unsere Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart ist unser gemeinsames und zeitloses Wertefundament aus christlichen, liberalen und sozialen Wurzeln. *„Wir sind Hemeraner Bürgerinnen und Bürger mit christlichen Wertevorstellungen, die sich einem guten Miteinander der Generationen in besonderer Weise verpflichtet fühlen“*, heißt es auch im ersten Satz des Leitbildes der CDU-Hemer.

Die Christlich-Demokratische Union ist die prägende politische Kraft der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat wesentliche Weichenstellungen konzeptionell entwickelt und politisch umgesetzt: Soziale Marktwirtschaft, Westintegration, Europäische Einigung, Wiedervereinigung unseres Vaterlandes! In diesen wechselvollen und turbulenten 65 Jahren hat natürlich vor allem vor Ort, an der Basis, am Menschen das Herz der CDU geschlagen. Vor Ort – wie bei uns in Hemer - wird um Mitglieder und Überzeugungen gerungen, werden Wahlkämpfe organisiert, stellen Mandatsträger ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit. Vor Ort wird diskutiert, gestritten, gerungen und politisch gestaltet. 65 Jahre CDU in Hemer – das sind für uns heute 65 Jahre Verpflichtung und Zukunft.

Im Namen des Vorstandes der CDU-Hemer möchten ich allen aktiven Helfern, Mandats- und Funktionsträgern danken, die im letzten Jahr viel Zeit investiert und daran mitgeholfen haben, dass die CDU in Hemer die treibende politische Kraft ist. Ihr Einsatz hat sich gelohnt!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen eine besinnliche, gnadenreiche Zeit und die nötige Muße, sich vom alltäglichen Lärm und Getümmel loszusagen. Für uns Christen verkörpert die einzigartige Botschaft des Weihnachtsfestes die Güte Gottes, der uns in der Heiligen Nacht durch die Geburt seines Sohnes ganz nahe kommt. Das Jahr 2012 möge Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen bringen.

Uns allen möchte ich am Ende dieses Weihnachtsbriefes noch einmal die Aufforderung in Erinnerung rufen, die uns Karl-Josef Laumann während seiner Festrede zum 65-jährigen Jubiläum der CDU-Hemer zugerufen hat:

„Der Mensch muss im Mittelpunkt unseres Handelns stehen!“

Lassen Sie uns gemeinsam diese Grundüberzeugung im kommenden Jahr als Richtschnur unseres (politischen) Handelns beherzigen.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr

Martin Gropengießer
Vorsitzender